

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet. Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Deutsche Bundesbank
Zentrale

1. Skizzierung eines angepassten Meldeschemas für die monatliche Bilanzstatistik Hintergrund: Neufassung der Meldungen für die monatliche Bilanzstatistik

Neue bzw. geänderte Meldepositionen sind farblich hervorgehoben; Fußnoten etc. wurden noch nicht angepasst.

Wie die Bundesbank im Schreiben vom Juni 2008 angekündigt hat, plant die Europäische Zentralbank, die Verordnungen zur monatlichen Bilanzstatistik und zur MFI/EWU-Zinsstatistik zu überarbeiten. Mittlerweile liegen Entwurfsfassungen dieser beiden Verordnungen vor, die sich zwar noch im Verfahren zur rechtstechnischen Abstimmung befinden, deren inhaltliche Aussagen zu den erweiterten bankstatistischen Meldeanforderungen sich aber wahrscheinlich nicht mehr ändern werden. Um den Umsetzungsprozess bei den meldepflichtigen monetären Finanzinstituten (MFIs) und deren Rechenzentralen frühzeitig zu unterstützen, wird die Bundesbank Zwischenstände des geplanten deutschen Umsetzungsprozesses zur Verfügung stellen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine erste „Skizze“ für das zukünftige Meldeschema. Dieses sollte bei den Meldeinstituten und den Rechenzentralen nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung dienen. Keinesfalls sollte das vorgelegte Meldeschema als Grundlage für Programmierarbeiten verwendet werden. Weiterentwickelte Schemata werden künftig auf der Bundesbank-Homepage unter der Rubrik "Meldewesen / Bankenstatistik / Neufassung der EZB-Verordnungen" bereitgestellt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die endgültigen Meldeschemata zusammen mit der rechtsförmlichen Anordnung und den überarbeiteten Richtlinien texts zeitnah nach der EZB-Rats-Entscheidung - also voraussichtlich im Januar oder Februar 2009 - den MFIs und den Rechenzentralen der Sparkassen und Kreditgenossenschaften übermittelt.

Vorläufiger Zeitplan nach derzeitigem Kenntnisstand:

- Dezember 2008: Beschluss des Rats der Europäischen Zentralbank über die Neufassung der Verordnungen
- Januar/Februar 2009: Veröffentlichung der Anordnung nach § 18 BBankG, der Richtlinien und der Meldeschemata
- Januar 2010: Erster Meldetermin für Angaben zu Verbriefungstransaktionen bzw. Kreditverkäufen per Berichtsperiode Dezember 2009 bzw. 4. Quartal 2009
- Juli 2010: Erster Meldetermin für die erweiterten Meldeanforderungen der monatlichen Bilanzstatistik, des Auslandsstatus' der Banken (MFIs) und der MFI-Zinsstatistik per Berichtsperiode Juni 2010

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat
Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Banknummer	Prüfziffer

Name _____ Ort _____

Hauptvordruck Blatt 2

Zusatzangaben zu Aktiva

- Stand am Monatsende in Tsd Euro -

HV12

in Position 010 enthalten:

011	inländische gesetzliche Zahlungsmittel	011	_____
048	auf D-Mark lautende Zahlungsmittel	048	_____
049	Leerposition	049	_____
058	Leerposition	058	_____
059	Leerposition	059	_____

in Position 081 enthalten:

079	Schuldverschreibungen der EZB	079	_____
-----	-------------------------------	-----	-------

in Position 082 enthalten:

084	variabel verzinsliche Anleihen ¹⁾	084	_____
085	Null-Kupon-Anleihen ¹⁾²⁾	085	_____
086	Fremdwährungsanleihen ¹⁾³⁾	086	_____
087	Leerposition	087	_____

zu Position 083:

088	Leerposition	088	_____
089	Leerposition	089	_____

zu den Positionen 100 und 110:

101	Nennbetrag der Beteiligungen an inländischen Banken (MFIs) (einschl. Geschäftsguthaben bei Kreditgenossenschaften) und der Anteile an verbundenen inländischen Banken (MFIs)	101	_____
-----	--	-----	-------

in Position 130 enthalten:

131	Schuldverschreibungen aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen	131	_____
-----	--	-----	-------

zu Position 160:

161	Nennbetrag der eigenen Aktien oder Anteile	161	_____
-----	--	-----	-------

zu Position 176:

177	Nicht in Wertpapieren verbriefte Optionsrechte aus Optionsgeschäften (gezahlte Optionspreise) sowie Sicherheitsleistungen und Ausgleichszahlungen für noch nicht abgewickelte Terminmarktpositionen (Einschüsse, gezahlte 'initial margins' und 'variation margins')	177	_____
178	Aufgelaufene Zinsen auf Kredite	178	_____
180	Aufgelaufene Zinsen auf Wertpapiere	177	_____
181	Aktivischer Rechnungsabgrenzungsposten	178	_____
182	Steuervorauszahlungen	177	_____
183	Marktwerte von Derivaten	178	_____
184	Leerposition	184	_____
185	Leerposition	185	_____
186	Leerposition	186	_____
187	Leerposition	187	_____
179	Verwaltung von Forderungen, die Asset-Backed Securities (ABS) zu Grunde liegen	179	_____
180	Forderungen aus True-Sale Asset-Backed Securities (ABS), die gem. IDW RS HFA 8 auf der Bilanz bleiben	180	_____
	im Berichtsmonat:		
191	Belastungen auf Konten von Nichtbanken 4) (ohne Barverkehr)	191	_____
	Zu Protest gegebene Wechsel		
192	Stückzahl	192	_____
193	Betrag	193	_____
	Nicht eingelöste Schecks (Vorlegungsvermerk)		
194	Stückzahl	194	_____
195	Betrag	195	_____
	Abstimmsumme (011 bis 195)	901	_____

1) Auf Fremdwährung lautende variabel verzinsliche Anleihen oder Null-Kupon-Anleihen sind zusätzlich in Position 086 zu erfassen
 2) Buchwert
 3) Siehe auch Fußnote 5 der Anlage F
 4) Nicht von Bausparkassen auszufüllen

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat
Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Hauptvordruck Blatt 3
 HV21

Passiva		- Stand am Monatsende in Tsd Euro -			
210	Verbindlichkeiten gegenüber Banken (MFIs) (für Bausparkassen; einschl. Bauspareinlagen)	210	_____	320	Sonstige Passiva
220	Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)			321	aufgelaufene Zinsen auf Null-Kupon-Anleihen
221	Spareinlagen (für Bausparkassen; einschl. Bauspareinlagen)	221	_____	322	Passivposition aus der Refinanzierung von Leasingforderungen
222	andere Verbindlichkeiten	222	_____	323	Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten
	Summe	220	_____	324	Passivsaldo der schwebenden Verrechnungen
230	Verbrieftete Verbindlichkeiten			325	Passivsaldo der Aufwands- und Ertragskonten
231	begebene Schuldverschreibungen	231	_____	326	übrige Passiva
232	begebene Geldmarktpapiere	232	_____	Summe	320
233	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	233	_____	330	Summe der Passiva
234	sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	234	_____	340	Eventualverbindlichkeiten
	Summe	230	_____	341	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln (einschließlich eigener Ziehungen)
240	Treuhandverbindlichkeiten			342	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen
241	Treuhandkredite	241	_____	343	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten
242	treuhänderisch begebene Wertpapiere	242	_____	Summe	340
243	sonstige Treuhandverbindlichkeiten	243	_____	350	Aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel
	Summe	240	_____	360	Geschäftsvolumen (330 + 341 + 350)
250	Wertberichtigungen	250	_____	370	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften gegenüber
260	Rückstellungen	260	_____	371	inländischen Banken (MFIs)
270	Sonderposten mit Rücklageanteil	270	_____	372	inländischen Nichtbanken (Nicht-MFIs)
280	Nachrangige Verbindlichkeiten	280	_____	373	Ausländern
290	Genusrechtskapital	290	_____	Summe	370
300	Fonds für allgemeine Bankrisiken	300	_____	380	Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen
310	Eigenkapital			390	Unwiderrufliche Kreditzusagen
311	gezeichnetes Kapital	311	_____	Abstimmsumme (380 + 390)	902
312	Rücklagen	312	_____		
313	abzüglich ausgewiesener Verlust	313	_____		
	Summe	310	_____		

Monatliche Bilanzstatistik für den Monat
Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Hauptvordruck Blatt 4

Zusatzangaben zu Passiva

- Stand am Monatsende in Tsd Euro -

HV22

in Position 210 enthalten:			410 Zins- und Währungsswaps		
211	eigene aufgenommene Konsortialkredite	211	411	Zinsswaps	411
219	Namenschuldverschreibungen	219	412	Währungsswaps	412
in Position 222 enthalten:			413 Zins-/Währungsswaps		
229	Namenschuldverschreibungen	229	Summe		410
zu Position 233 nachrichtlich:			420 Verwaltungskredite		
239	eigener Bestand an eigenen Akzepten und Solawechseln	239	in Position 221 enthalten:		
in Position 280 enthalten:			431 Altersvorsorgevermögen nach dem AVmG		
281	nachrangig begebene börsenfähige Schuldverschreibungen	281	in Position 280 enthalten:		
283	darunter: auf Euro lautend	283	432	Nachrangig begebene Schuldverschreibungen mit Laufzeit bis 2 Jahre einschl.	432
282	nachrangig begebene nicht börsenfähige Schuldverschreibungen	282	441	Unverbriefte nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahre einschl.	441
284	darunter: auf Euro lautend	284	442	darunter: Unverbriefte nachrangige Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken im Inland und in anderen Ländern der EWU mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist bis 2 Jahren einschl.	442
327	nachrangig begebene Namensschuldverschreibungen	327	443	Leerposition	443
285	darunter: auf Euro lautend	285	450	Zahl der im Umlauf befindlichen Bankkunden-Karten (nur zum 31. Juli auszufüllen)	450
zu Position 326:			470 Anzahl der Bankkonten mit übertragbaren täglich fälligen Verbindlichkeiten/Einlagen (Number of transferable overnight deposit accounts) ==> von Nicht-MFI (inkl. EWU) und Nicht-Banken (RoW)-Hinweis findet sich nur in Table1 (nur zum xx.yyy zu melden)		
328	Leerposition	328	471	Anzahl der Bankkonten, deren Bestände täglich fällig und übertragbar sind und auf die via Internet bzw. PC zugegriffen wird (Number of transferable internet/PC-linked overnight deposit accounts) ==> von Nicht-MFI (inkl. EWU) und Nicht-Banken (RoW) Hinweis findet sich nur in Table1 (nur zum xx.yyy zu melden)	471
329	Geldkarten Aufladungsgegenwerte	329	472	Anzahl der Beschäftigten (nur zum xx.yyy zu melden)	472
330	darunter: auf EURO-lautend	330	473	Leerposition	473
331	Netzgeld-Gegenwerte	331	Abtittelsumme (219 + 229 + 239 + 281 + 282 + 327 + 328 + 329 + 420 bis 450)		
335	Erhaltene Optionspreise (Optionsrechte ohne Wertpapiercharaktere), soweit die Option noch ausgeübt werden kann, ferner erhaltene "initial margins" und "variation margins" aus noch nicht abgewickelten Finanzterminkontrakten	335	903		903
336	Aufgelaufene Zinsen auf Verbindlichkeiten	336			
337	Aufgelaufene Zinsen auf Wertpapiere	337			
338	Passivische Rechnungsabgrenzungsposten	338			
339	Versteuerte Pauschalwertberichtigungen (stille Vorsorgereserven gemäß § 340f Abs. 1 HGB und Art. 31 Abs. 2 Satz 2 EGHGB)	339			
340	Marktwerte von Derivaten	340			
341	Leerposition	341			
342	Leerposition	342			
400	Verbindlichkeiten gegen Sicherheitsleistung				
401	durch eigene Aktiva	401			
402	durch sonstige Sicherheiten	402			
Summe		400			

Forderungen an Banken (MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name _____

Ort _____

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 061)				insgesamt (Spalte 01 bis 04)
		täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			
			bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	
		01	02	03	04	05
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
Zuständ. Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank						
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften 1)	113					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in der EWU	121					
Banken mit Sitz im Rest der Welt	122					
Ausländische Banken (Summe 121 + 122)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					

Schuldner		Wechselkredite		Treuhandkredite ⁵⁾	Guthaben bei Zentralnotenbanken (gemäß Aktiva 020)	Forderungen aus Konsortialkrediten (alle Währungen) (in den Spalten 05 und 07 enthalten)
		Wechsel- diskontkredite ^{2) 3)}	Wechsel im Bestand ^{4) 5)}			
		06	07			
Inländische Banken						
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111					
Zuständ. Landesbank/Genossenschaftl. Zentralbank						
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften 1)	113					
Deutsche Bundesbank	114					
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110					
Ausländische Banken						
Banken (MFI) mit Sitz in der EWU	121					
Banken mit Sitz im Rest der Welt	122					
Ausländische Banken (Summe 121 + 122)	120					
Summe Banken (110 + 120)	100					

1) Nur von Sparkassen/Kreditgenossenschaften bzw. Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken auszufüllen; Forderungen der Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken an ihr Spitzeninstitut sind nicht hier, sondern in Zeile 111 einzubeziehen
 2) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel
 3) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072 + Passiva 341 + 350: Anlage A1 Position 100/06 + Anlage B1 Position 500/05
 4) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel
 5) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072: Anlage A1 Position 100/07 + Anlage B1 Position 500/06
 6) Abstimmung mit Aktiva 121: Anlage A1 Position 100/08 + Anlage B1 Position 500/07

Banknummer Prüfziffer
Name

Ort

Gläubiger	Verbindlichkeiten (gemäß Passiva 210)					insgesamt (Spalte 01 bis 04)	- Beträge in Tsd Euro -
	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				täglich fällig		
	bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren	täglich fällig			
	01	02	03	04	05		
Inländische Banken							
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115						
Zuständ. Landesbank/Genossenschaft, Zentralbank	113						
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften 1)	116						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	114						
Deutsche Bundesbank	114						
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110						
Ausländische Banken							
EWU-Banken	121						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122						
RoW-Banken	123						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124						
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120						
Summe Banken (110 + 120)	100						
nachrichtlich: In Zeile 100 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200						
nachrichtlich: In Zeile 100 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde	300						

Gläubiger	in den Spalten 05 und 12 enthalten:		Wechselverbindlichkeiten			Treuhandkredite ³⁾	Nachrangige Verbindlichkeiten ^{2,4)}
	Sparbriefe, Namens-Sparschuldverschreibungen ²⁾	den Kreditnehmern nicht abgerechnete weitergegebene Wechsel einschl. eigener Ziehungen	Indossamentsverbindlichkeiten (gem. Passiva 341)	Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf (gem. Passiva 233)			
	07	08	09	10	11	12	
Inländische Banken							
Inländische Banken (ohne 113 und 114)	111						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	115						
Zuständ. Landesbank/Genossenschaft, Zentralbank	113						
Angeschlossene Sparkassen/Kreditgenossenschaften 1)	116						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	114						
Deutsche Bundesbank	114						
Inländische Banken (111 + 113 + 114)	110						
Ausländische Banken							
EWU-Banken	121						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	122						
RoW-Banken	123						
darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)	124						
Ausländische Banken (Summe 121 + 123)	120						
Summe Banken (110 + 120)	100						
nachrichtlich: In Zeile 100 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	200						
nachrichtlich: In Zeile 100 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde	300						

1) Nur von Sparkassen/Kreditgenossenschaften bzw. Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken auszufüllen; Verbindlichkeiten der Landesbanken/Genossenschaftlichen Zentralbanken gegenüber ihrem Spitzeninstitut sind nicht hier, sondern in Zeile 111 einzubeziehen
 2) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel
 3) Abstimmung mit Passiva 241: Anlage A2 Position 100/11 + Anlage C2 Position 500/04
 4) Abstimmung mit Passiva 280: HV22 Position 281 + HV22 Position 282 + Anlage A2 Position 100/12 + Anlage C2 Position 500/05
 Vordr. 10221 (A2) 01.02

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechselkredite		Treuhand- kredite ⁵⁾	Forderungen aus Konsortial- krediten (alle Währungen) (in Spalten 04 und 06 enthalten)		
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				Wechsel- diskontkredite ¹⁾²⁾	Wechsel im Bestand ³⁾⁴⁾				
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	01	02	03	04	05	06	07
Inländische Nichtbanken											
Leerposition	111										
Versicherungsunternehmen	112										
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113										
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften mit Zentralen Gegenparteien	115										
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114	siehe Anlage B7									
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110										
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁶⁾	121										
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122										
sonstige Privatpersonen	123										
Privatpersonen (121 bis 123)	120	siehe Anlage B7									
Organisationen ohne Erwerbszweck	130	siehe Anlage B7									
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100										
Bund ⁷⁾	210										
Länder	220										
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁸⁾	230										
Leerposition	240										
Sozialversicherung	250										
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200										
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300										
Ausländische Nichtbanken											
Unternehmen und Privatpersonen	421										
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften mit Zentralen Gegenparteien	423										
öffentliche Haushalte	422										
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400										
Summe Nichtbanken (300+ 400)	500										

1) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel
 2) Abstimmung mit Aktiva 050+ 062 + 072 + Passiva 341 + 350: Anlage A1 Position 100/06 + Anlage B1 Position 500/05
 3) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel
 4) Abstimmung mit Aktiva 050 + 062 + 072: Anlage A1 Position 100/07 + Anlage B1 Position 500/06
 5) Abstimmung mit Aktiva 121: Anlage A1 Position 100/08 + Anlage B1 Position 500/07
 6) Einschließlich Einzelkaufleute
 7) Einschließlich Sondervermögen des Bundes 8) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

Ergänzungsmeldung über Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

		Forderungen						- Beträge in Tsd Euro -		
		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071- Teilbetrag)						Forderungen aus		
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt			Wechselkredite		Konsortial-
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	(Spalte 01 bis 03)			Wechsel- diskontkredite ¹⁾	Wechsel im Bestand ²⁾	Treuhandkredite
01	02	03	04	05	06	07	08			
Schuldner in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion										
Leerposition	111	 	 	 	 	 	 	 	 	
Versicherungsunternehmen	112									
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113									
darunter: Forderungen aus Reverse Repo-Geschäften mit Zentralen Gegenparteien	115									
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114	siehe Anlage B7								
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110									
Privatpersonen ³⁾ ; Schuldner von Konsumentenkredit ⁴⁾	121									
Kredite für den Wohnungsbau	122									
sonstige Kredite	123									
darunter: Sonstige Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	124									
Privatpersonen ³⁾ (121 bis 123)	120	siehe Anlage B7								
Organisationen ohne Erwerbszweck	130	siehe Anlage B7								
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100									
Zentralregierungen	210									
Länder	220									
Gemeinden	230									
Leerposition	240	 	 	 	 	 	 	 	 	
Sozialversicherungen	250									
Öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200									
Nichtbanken (100 + 200)	300									

1) Sektorale Untergliederung nach dem Einreicher der Wechsel
 2) Sektorale Untergliederung nach dem Bezogenen der Wechsel
 3) Einschließlich Einzelkaufleute
 4) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind (einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

Ergänzungsmeldung
über Forderungen an inländische Privatpersonen (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____ Ort _____

Forderungen an inländische Privatpersonen nach Kreditarten

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071 - Teilbetrag)			
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren	
		01	02	03	04
Konsumentenkredite ¹⁾	121				
Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	122				
sonstige Kredite ³⁾	123				
darunter: Sonstige Kredite an Wirtschaftlich Selbst. PP	124				
inländische Privatpersonen ⁴⁾ (121 bis 123) ⁵⁾	120				

1) Kredite, die zur persönlichen Verwendung für den Kauf von Gütern und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen gewährt worden sind einschl. Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

2) Kredite, die für eine Beschaffung von Wohnraum (einschl. Wohnungsbau und -modernisierung) gewährt worden sind ohne Debetsalden auf Lohn-, Gehalts-, Renten- und Pensionskonten).

Abstimmung mit der vierteljährlichen Kreditnehmerstatistik:

Anlage B4 Position 122/01 = V1 Position 230/01 + V2 Position 106/01

Anlage B4 Position 122/02 = V1 Position 230/02 + V2 Position 106/02

Anlage B4 Position 122/03 = V3 Position 230/05 + V3 Position 200/08 + V4 Position 106/05 + V4 Position 105/08

3) Kredite für Geschäftszwecke, Schuldenkonsolidierung, Ausbildung usw.

4) Einschließlich Einzelkaufleute

5) Abstimmung mit Anlage B1:

Anlage B4 Position 120/01 = Anlage B1 Position 120/01

Anlage B4 Position 120/02 = Anlage B1 Position 120/02

Anlage B4 Position 120/03 = Anlage B1 Position 120/03

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____ Ort _____

Forderungen an sonstige Unternehmen, Privatpersonen und Organisationen ohne Erwerbszweck nach Besicherung und Verwendungszweck

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner	Kategorie	Buchforderungen (gemäß Aktiva 071 - Teilbetrag)				
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	in Spalte 4 enthalten: auf EURO lautend
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	4	5
Inland						
inländische sonstige Unternehmen darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	114					
inländische Privatpersoenn						
Konsumentenkredite darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	121					
Konsumentenkredite darunter: Ratenkredite an wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	122	 	 	 		
Kredite für den Wohnungsbau darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	123	 	 	 		
sonstige Kredite darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen mit "Real Estate Collateral" besichert	124	 	 	 		
sonstige Kredite darunter: Ratenkredite an wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen	125	 	 	 		
inländische Organisationen ohne Erwerbszweck darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	130	 	 	 		
EWU						
EWU -- sonstige Unternehmen darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	214					
EWU-Privatpersoenn						
Konsumentenkredite darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	221					
Kredite für den Wohnungsbau darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	222	 	 	 		
sonstige Kredite darunter: Kredite an wirtschaftlich selbständige Privatpersonen mit "Real Estate Collateral" besichert	223	 	 	 		
EWU Organisationen ohne Erwerbszweck darunter: mit "Real Estate Collateral" besichert	230	 	 	 		

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet. Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Anlage B6

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

**Vierteljährliche Ergänzungsmeldung
über Forderungen nach Restlaufzeit und Zinsfestsetzung**

Banknummer	Prüfziffer

Name _____

- Beträge in Tsd Euro -

		nur auf EURO lautend			
		Buchforderungen (gemäß Aktiva HV11071) mit einer Ursprungslaufzeit von > 1 und <= 2 Jahren		Buchforderungen (gemäß Aktiva HV11071) mit einer Ursprungslaufzeit von > 2 Jahren	
		mit Restlaufzeit von		mit Restlaufzeit von	
		<= 1 Jahr	> 1 Jahr und <= 2 Jahren und Neufestsetzung des Zinssatzes innerhalb der nächsten 12 Monate	<= 2 Jahren	> 2 Jahren und Neufestsetzung des Zinssatzes innerhalb der nächsten 24 Monate
		01	02	03	04
Inland					
	Sonstige Unternehmen	114			
	Privatpersonen (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	140			
EWU					
	Sonstige Unternehmen	114			
	Privatpersonen (einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck)	140			

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet.
Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Anlage B7

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüziffer

Name

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		nur auf EURO lautend		
		Revolvierende Kredite und Überziehungskredite 8)	Kreditkartenkredite	
			Unechte Kreditkartenkredite 9)	Echte Kreditkartenkredite 10)
		01	02	03
Inländische Nichtbanken				
sonstige Unternehmen	114			
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁶⁾	121			
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122			
sonstige Privatpersonen	123			
Privatpersonen (121 bis 123)	120			
Organisationen ohne Erwerbszweck	130			
Privatpersonen und OoE insgesamt (120 + 130)	140			
EWU-Nichtbanken				
sonstige Unternehmen	214			
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁶⁾	221			
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	222			
sonstige Privatpersonen	223			
Privatpersonen (121 bis 123)	220			
Organisationen ohne Erwerbszweck	230			
Privatpersonen und OoE insgesamt (120 + 130)	240			

6) Einschließlich Einzelkaufleute

8) einschließlich Abruf-/Rahmenkredite ohne regelmäßige vertraglich vereinbarte Mindestrückzahlung; sofern eine regelmäßige Mindestrückzahlung vereinbart wurde, dann zum Zeitpunkt der Kreditausreichung Berechnung einer "fiktiven Laufzeit" und Zuordnung zu dem entsprechenden Laufzeitband

9) Bezeichnung auch: "charge card credit", "delayed debit card credit", "convenience credit card credit"

10) Bezeichnung auch: "extended credit card credit"

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet. Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Anlage B8

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

hier: Untergliederung der "sonstigen Finanzierungsinstitutionen" nach den ESVG 1995-Sektoren

Banknummer	Prüfziffer

Name _____

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)				
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	
Inländische sonstige Finanzierungsinstitutionen						
	Sonstige Finanzierungsinstitutionen (nur ESVG 1995-Sektor S. 123)	111				
	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten (nur ESVG 1995-Sektor S. 124)	112				
Inländische sonstige Finanzierungsinstitutionen insgesamt		110	=B111301	=B111302	=B111303	=B111304
EWU sonstige Finanzierungsinstitutionen						
	Sonstige Finanzierungsinstitutionen (nur ESVG 1995-Sektor S. 123)	121				
	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten (nur ESVG 1995-Sektor S. 124)	122				
EWU sonstige Finanzierungsinstitutionen insgesamt		120	=B311301	=B111302	=B111303	=B111304

Vordr. 10222 (B1) 01.02

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger	Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (gemäß Passiva 222)					In Spalte 05 enthalten: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
	täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 04)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren		
	01	02	03	04	05	06
Inländische Nichtbanken						
Leerposition	111					
Versicherungsunternehmen	112					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113					
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	115					
darunter: Verbindl. aus Repo-Geschäften	116					
darunter: Verbindl. aus Repo-Geschäften mit Zentralen Gegenparteien	117					
darunter: auf Euro lautend	118					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114					
Unternehmen (111 + 112 + 113 + 114)	110					
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ¹⁾	121					
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122					
sonstige Privatpersonen	123					
Privatpersonen (121 bis 123)	120					
Organisationen ohne Erwerbszweck	130					
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100					
Bund ²⁾	210					
Länder	220					
Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾	230					
Leerposition	240					
Sozialversicherung	250					
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200					
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300					
Ausländische Nichtbanken						
Unternehmen und Privatpersonen	421					
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	423					
darunter: Verbindl. aus Repo-Geschäften mit sonstigen Finanzierungsinstitutionen	424					
öffentliche Haushalte	422					
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400					
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500					
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	600					
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde	700					

1) Einschließlich Einzelkaufleute
2) Einschließlich Sondervermögen des Bundes
3) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder wirtschaftlichen Aufgaben)

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

Zusatzangaben zu Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen; Treuhandkredite; nachrangige Verbindlichkeiten

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger		in den Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (Anlage C1, Spalte 05) und in den nachrangigen Verbindlichkeiten (Anlage C2, Spalte 05) sind enthalten: Sparbriefe, Namens-Sparschuldverschreibungen mit Laufzeit oder Kündigungsfrist ¹⁾			Treuhandkredite ²⁾	Nachrangige Verbindlichkeiten ^{1) 3)}	in Spalte 05 enthalten: nachrangig begebene NamensSV (Anteil von HV22327)
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren			
		01	02	03			
Inländische Nichtbanken							
Leerposition	111						
Versicherungsunternehmen	112						
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113						
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	115						
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114						
Unternehmen (111 bis 114)	110						
wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen ⁴⁾	121						
wirtschaftlich unselbstständige Privatpersonen	122						
sonstige Privatpersonen	123						
Privatpersonen (121 bis 123)	120						
Organisationen ohne Erwerbszweck	130						
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100						
Bund ⁵⁾	210						
Länder	220						
Gemeinden und Gemeindeverbände ⁶⁾	230						
Leerposition	240						
Sozialversicherung	250						
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200						
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300						
Ausländische Nichtbanken							
Unternehmen und Privatpersonen	421						
öffentliche Haushalte	422						
Ausländische Nichtbanken (421 + 422)	400						
Summe Nichtbanken (300 + 400)	500						
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	600						
nachrichtlich: In Zeile 500 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde	700						

1) Einschließlich entsprechender nachrangig begebener Titel - 2) Abstimmung mit Passiva 241: Anlage A2 Position 100/11 (für Bausparkassen: Anlage A2 Position 100/09) + Anlage C2 Position 500/04 - 3) Abstimmung mit Passiva 280: HV22 Position 281 + HV22 Position 282

+ Anlage A2 Position 100/12 (für Bausparkassen: Anlage A2 Position 100/10) + Anlage C2 Position 500/05 - 4) Einschließlich Einzelkaufleute. - 5) Einschließlich Sondervermögen des Bundes - 6) Einschließlich aller kommunaler Zweckverbände (d.h. mit hoheitlichen und/oder

wirtschaftlichen Aufgaben)

Vordr. 10223 (C2) 01.02

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Ergänzungsmeldung über Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs) in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüfziffer

Name Ort

Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion	Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (gemäß Passiva 222 - Teilbetrag)					darunter: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
	täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 04)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren		
	01	02	03	04	05	06
Leerposition	111					
Versicherungsunternehmen	112					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113					
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	115					
darunter: Verbindl. aus Repo-Geschäften	116					
darunter: Verbindl. aus Repo-Geschäften mit Zentralen Gegenparteien	117					
darunter: auf Euro lautend	118					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114					
Unternehmen (111 bis 114)	110					
Privatpersonen ¹⁾	120					
Organisationen ohne Erwerbszweck	130					
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100					
Zentralregierungen	210					
Länder	220					
Gemeinden	230					
Leerposition	240					
Sozialversicherungen	250					
Öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200					
Summe Nichtbanken (100+ 200)	300					
nachrichtlich: In Zeile 300 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Kündigungsfrist (ohne vereinbarte Laufzeit)	400					
nachrichtlich: In Zeile 300 enthaltene Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, bei denen der Gläubiger ein zusätzliches Kündigungsrecht besitzt, das aber noch nicht ausgeübt wurde	500					

1) Einschließlich Einzelkaufleute

Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Nicht-MFIs)
 Untergliederung der "sonstigen Finanzierungsinstitutionen" nach den ESVG 1995-Sektoren

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

Untergliederung der "sonstigen Finanzierungsinstitutionen" nach den ESVG 1995-Sektoren

- Beträge in Tsd Euro -

Gläubiger	Verbindlichkeiten ohne Spareinlagen (gemäß Passiva 222)					in Spalte 05 enthalten: Verbindlichkeiten aus Repurchase Agreements (Repos)
	täglich fällig	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 04)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 2 Jahren einschließlich	von über 2 Jahren		
	01	02	03	04	05	06
Inländische sonstige Finanzierungsinstitutionen						
Sonstige Finanzierungsinstitutionen (nur ESVG 1995-Sektor S. 123)	111					
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten (nur ESVG 1995-Sektor S. 124)	112					
Inländische sonstige Finanzierungsinstitutionen insgesamt	110	=C111301	=C111302	=C111303	=C111304	=C111305
EUW sonstige Finanzierungsinstitutionen						
Sonstige Finanzierungsinstitutionen (nur ESVG 1995-Sektor S. 123)	121					
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten (nur ESVG 1995-Sektor S. 124)	122					
EUW sonstige Finanzierungsinstitutionen insgesamt	120	=C311301	=C311302	=C311303	=C311304	=C311305

Monatliche Bilanzstatistik
Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Wertpapiere

Stand Ende

Anlage E1

Banknummer

 Prüfnr.

Name

Ort _____

Schatzwechsel und Schuldverschreibungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent		Geldmarktpapiere (gemäß Aktiva 040 und 081)		Anleihen und Schuldverschreibungen (gemäß Aktiva 082)		insgesamt (Spalte 03 und 04)	Nennwert der auf DM bzw. Euro lautenden Anleihen und Schuld- verschreibungen 4) H. Spalte 05 (nur zum Jahresende auszufüllen)		nachrichtlich: Ausstehender Bruttobestand (in den Spalten 2 und 5 enthalten)
		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen (gemäß Aktiva 040 und 081 - Teilbetrag)	sonstige börsenfähige Geldmarktpapiere 1) (gemäß Aktiva 081 - Teilbetrag)	mit Laufzeit			05	06	
				bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre				
		01	02	03	04	05	06	07	
Inländische Banken (MFIs)	110								
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)									
Versicherungsunternehmen	121								
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122								
darunter: von FVCs	129								
sonstige Unternehmen (ohne 121 und 122) 5)	123								
Bund (ohne 125 und 128) 3)	124								
Sondervermögen des Bundes 6)	125								
Länder	126								
Gemeinden und Gemeindeverbände	127								
Nachfolgeorganisationen der Treuhandanstalt 7)	128								
Inländische Nichtbanken (121 bis 128)	120								
Ausländer									
Banken	134								
Unternehmen	135								
darunter: Festverzinsl. WP von Verbriefungszweckgesell./FVCs	137								
öffentliche Haushalte	136								
Ausländer (134 bis 136)	130								
Summe (110 + 120 + 130)	100								

1) Commercial Paper, Certificates of Deposit, Euronotes u.ä., die auf den Inhaber lauten und börsenfähig sind

2) Die in dieser Spalte bisher in den Monaten Dezember bis März ausgewiesenen Abschreibungen auf Anleihen und Schuldverschreibungen entfallen mit der Einführung der Anlage E1B über Bewertungskorrekturen ab dem Meldemonat Dezember 2002.

3) In Spalte 06: ohne Auslandsbonds (Fundierungsschuldverschreibungen)

4) Hier sind auch Wertpapiere einzubeziehen, die noch auf nationale Währungen der anderen EWU-Mitgliedsländer lauten

5) Einschließlich Emissionen der Deutschen Bundespost

6) Bundeseisenbahnvermögen, Entschädigungsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit“

Einschließlich Emissionen von Bundesbahn und Reichsbahn

7) BMGB Beteiligungs-Management-Gesellschaft Berlin mbH, BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BVS),

TLG Treuhand Liegenschaftsgesellschaft mbH; einschließlich Emissionen der ehemaligen Treuhandanstalt

Monatliche Bilanzstatistik
Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Stand Ende

Anlage **E2**

Wertpapiere

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

Aktien und Beteiligungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent	Kontokennzeichen	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (gemäß Aktiva 090)				Nominalwert der in Spalten 01 und 04 enthaltenen Aktien und Genuss-Scheine (nur zum Jahres- ende auszufüllen)	Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen 1) (gemäß Aktiva 100 und 110)		Nominalwert der Aktien in Spalte 08 (nur zum Jahresende auszufüllen)	nachrichtlich: Ausstehender Bruttobestand (in den Spalten 5 und 8 enthalten)	
		börsennotierte Anteile und Genuss-Scheine	Investmentzertifikate		sonstige Wertpapiere		insgesamt (Spalte 01 + 02 + 04)	insgesamt			darunter Aktien
			insgesamt	darunter von Geldmarktfonds							
		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
Inländische Banken (MFIs)	110							()			
Versicherungsunternehmen	121							()			
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122							()			
sonstige Unternehmen	123							()			
Inländische Unternehmen (Nicht-MFIs) (121 bis 123)	120							()			
Ausländer											
EWU											
Banken (MFIs)	131							()			
Versicherungsunternehmen	136							()			
sonstige Finanzierungsinstitutionen	137							()			
sonstige Unternehmen	138							()			
Unternehmen (136 bis 138)	132							()			
RoW											
Banken	134							()			
Unternehmen	135							()			
Ausländer (131 bis 135)	130							()			
Summe (110 + 120 + 130)	100							()			

1) Einschließlich Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Ergänzungsmeldung über Schatzwechsel und Schuldverschreibungen von anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

Schatzwechsel und Schuldverschreibungen

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner / Emittent in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Währungsunion	Kategorie	Geldmarktpapiere (gemäß Aktiva 040 und 081)		Anleihen und Schuldverschreibungen (gemäß Aktiva 082 - Teilbetrag)			nachrichtlich: Ausstehender Bruttobestand (in den Spalten 2 und 5 enthalten)
		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen und 081 - Teilbetrag	sonstige börsenfähige Geldmarktpapiere ¹⁾ (gemäß Aktiva 081 - Teilbetrag)	mit Laufzeit bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	insgesamt (Spalte 03 und 04)	
		01	02	03	04	05	06
Banken (MFIs)	110	 	 	 	 	 	
Unternehmen							
Versicherungsunternehmen	121	 	 	 	 	 	
sonstige Finanzierungsinstitutionen	122	 	 	 	 	 	
darunter: von FVCs	124	 	 	 	 	 	
sonstige Unternehmen (ohne 121 und 122)	123	 	 	 	 	 	
Unternehmen (121 bis 123)	120	 	 	 	 	 	
Öffentliche Haushalte							
Zentralregierungen	131	 	 	 	 	 	
Länder	132	 	 	 	 	 	
Gemeinden	133	 	 	 	 	 	
Öffentliche Haushalte (131 bis 133)	130	 	 	 	 	 	
Nichtbanken (Nicht-MFIs) (120 + 130)	140	 	 	 	 	 	

1) Commercial Paper, Certificates of Deposit, Euronotes u.ä., die auf den Inhaber lauten und börsenfähig sind

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet. Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Stand Ende

Anlage E4

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Zusatzangaben für Institute,
die Inhaberschuldverschreibungen emittieren

Banknummer Prüfziffer

Name

Ort

Zurückgekaufte börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen eigener Emissionen (einschl. nachrangiger Papiere)
vgl. Anlage F1

- Beträge in Tsd Euro -

Art der begebenen Papiere		Zurückgekaufte börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere eigener Emissionen			
		mit Laufzeit			insgesamt
		bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	(Spalte 01 bis 03)
		01	02	03	04
Börsenfähige IHS (nicht nachrangig) ; auf eigene Rechnung begebene Papiere	100				
darunter: SV mit Nominalbetragsgarantie 100%	105	()	()	()	()
darunter: auf EURO lautend	106	()	()	()	()
Nachrangige börsenfähige IHS und Inhabergeldmarktpapiere (gem. HV22281) eig. Emiss.	200				
darunter: SV mit Nominalbetragsgarantie 100%	201	()	()	()	()
darunter: auf EURO lautend	202	()	()	()	()

Vordr. 10226 (F1) 01.02

Erste „Skizzierung“ der zukünftigen Meldeschemata. Nur für Vorüberlegungen zur Ressourcenplanung für die programmtechnische Umsetzung geeignet. Keinesfalls als Grundlage für Programmierarbeiten geeignet!

Monatliche Bilanzstatistik

Stand Ende

Anlage F1

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Zusatzangaben für Institute, die Inhaberschuldverschreibungen emittieren

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

Börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf (einschließlich nachrangiger Papiere)

- Beträge in Tsd Euro -

Art der begebenen Papiere	100	Börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere			insgesamt (Spalte 01 bis 03)
		mit Laufzeit ²⁾			
		bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	
		01	02	03	04
Börsenfähige IHS (nicht nachrangig); auf eigene Rechnung begebene Papiere 1) ³⁾	100				
darunter variabel verzinsliche Anleihen ³⁾	101	()	()	()	()
Null-Kupon - Anleihen ^{3) 4)}	102	()	()	()	()
Fremdwährungsanleihen ⁵⁾	103	()	()	()	()
Certificates of Deposit ³⁾	104	()	()	()	()
darunter: SV mit Nominalbetragsgarantie 100%	105	()	()	()	()
darunter: auf EURO lautend	106	()	()	()	()
Nachrangige börsenfähige IHS und Inhabergeldmarktpapiere (gem. HV22281)	200				
darunter: SV mit Nominalbetragsgarantie 100%	201	()	()	()	()
darunter: auf EURO lautend	202	()	()	()	()

1) Abstimmung mit Passiva: HV21 231 = Anlage F1 Position 100/02 + 03 + Anlage F2 Position 400/02 + 03

HV21 232 = Anlage F1 Position 100/01 + Anlage F2 Position 400/01

2) Nach der längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen (Gläubigerkündigungsrechte sind zu berücksichtigen)

3) Auf Fremdwährung lautende Titel sind zusätzlich in Zeile 103 zu erfassen

4) Emissionswert bei Auflegung

5) Fremdwährungsanleihen = Anleihen, die nicht auf Euro bzw. D-Mark und die bisherigen nationalen Währungseinheiten der anderen EWU-Mitgliedsländer lauten

Vodr. 10226 (F1) 01.02

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Zusatzangaben für Institute,
die Inhaberschuldverschreibungen emittieren

Banknummer Prüfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____

Ort _____

Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen (einschließlich nachrangiger Papiere)

- Beträge in Tsd Euro -

		Nicht börsenfähige Inhaberschuldverschreibungen und Inhabergeldmarktpapiere eigener Emissionen				
		Nicht nachrangige nicht börsenfähige IHS und Inhabergeldmarktpapiere 1)				Nachrangige nicht börsenfähige IHS und Inhabergeldmarktpapiere 4)
		bis 1 Jahr einschließlich	über 1 Jahr bis 2 Jahre einschließlich	über 2 Jahre	(Spalte 01 bis 03)	
		01	02	03	04	05
Inländische Banken (MFIs)	100					
Inländische Nichtbanken (Nicht-MFIs)						
Versicherungsunternehmen	211					
sonstige Unternehmen (ohne 211)	212					
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	213					
Unternehmen (211 + 212)	210					
Privatpersonen ³⁾	220					
Organisationen ohne Erwerbszweck	230					
Sozialversicherung	241					
sonstige öffentliche Haushalte	242					
Öffentliche Haushalte (241 + 242)	240					
Inländische Nichtbanken (210 + 220 + 230 + 240)	200					
Ausländer						
Banken	334					
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. OoE)	335					
darunter: Verbindlichkeiten ggü. FVCs	336					
darunter: im EWU-Raum ansässig	337					
öffentliche Haushalte	340					
darunter: im EWU-Raum ansässig	341					
Ausländer (334 + 335 + 340)	300					
Summe (100 + 200 + 300)	400					

1) Abstimmung mit Passiva: HV21 231 = Anlage F1 Position 100/02 + 03 + Anlage F2 Position 400/02 + 03

HV21 232 = Anlage F1 Position 100/01 + Anlage F2 Position 400/01

2) Nach der längsten Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen (Gläubigerkündigungsrechte sind zu berücksichtigen)

3) Einschließlich Einzelkaufleute

4) Abstimmung mit Passiva: HV22 282

Vordr. 10226 (F2) 01.02

Ergänzungsblatt zum Hauptvordruck und zu den Anlagen

Banknummer Prüzfziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name _____ Ort _____

Zusatzangaben über Verbindlichkeiten und eigene Schuldverschreibungen

- Beträge in Tsd Euro -

in Spalte 1 enthalten
mit vereinbarter Laufzeit
oder Kündigungsfrist
von mehr als 2 Jahren

02

**Mit der Überarbeitung der
Anlage H wurde noch nicht
begonnen**

**Verbindlichkeit
(MFIs) - ohne t**
täglich
Verbir
darunter: Verbir
Summe (111 +)

**Verbindlichkeit
Währungsunion**
täglich
Verbir
darunter: Verbir
Summe (121 +)

Verbindlichkeit
täglich
Verbir
darunter: Verbir
Summe (131 +)

Verbindlichkeit
Verbir
Spare
Summe (141 +)

Verbindlichkeit
Verbir
Spare
Summe (151 +)

Verbindlichkeit
Verbir
Spare
Summe (161 +)

Leerposition

Eigene, auch na
Banken (MFIs)
Summe (171 +)

1) Angabe freigestellt, muss nachgewiesen werden können.

Ergänzungsblatt zum Hauptvordruck und zu den Anlagen

Banknummer Prüfliziffer

Name Ort

Zusatzangaben für Mindestreservezwecke:
Berechnung des Reserve-Solls¹⁾

Position	Betrag	Betrag in Tsd Euro
(+) Verbindlich (Nicht-MF) Anlage C1		
(+) Verbindlich unterliegend Kündigung Anlage H.		
(+) Verbindlich vereinbart bis 2 Jahre Anlage H.		
(+) Spareinlage Anlage D1		
(+) Verbindlich Laufzeit bis ... - alternativ		
<input type="checkbox"/> 2)		
<input type="checkbox"/> 2)		
= Reservebestand		
x Reserve		
= Reserve Soll		

Mit der Überarbeitung der Anlage H wurde noch nicht begonnen

1) Beginn der Erfüllungsperiode und letzter Termin für Berichtigungen zur Berechnung des Reserve-Solls: Siehe von der EZB bzw. der Bundesbank veröffentlichte Kalender entsprechend EZB-Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).
 2) Gewählte Alternative bitte ankreuzen.
 3) Art. 3 Abs. 2 der EZB-Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).
 4) Pauschbetrag zu berechnen aus der Summe von Anlage F1 Pos. 100/01 + Pos. 100/02 + Anlage F2 Pos. 400/01 + Pos. 400/02 + Hauptvordruck HV22 Pos. 432.
 5) Art. 5 Abs. 2 der EZB-Verordnung über die Auferlegung einer Mindestreservepflicht (EZB/2003/9).
 6) Gerundet, ohne Cent.

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)
Monatliche Meldepflicht

Banknummer Prüzfziffer

Netto-Veränderung durch "nicht verbriefte" Kreditverkäufe an Nichtbanken (Nicht-MFIs)

mit / ohne Auswirkungen auf die Bilanz (Kennziffer: 1=mit; 2=ohne)
Gegenpartei, d.h. Käufer des Kreditportfolios ist kein FVC 1
(disposal minus acquisitions)
(alle Transaktionen aggregiert)

Name

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)				Wechselkredite im Bestand ^{3(a)}
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Inländische Nichtbanken						
Leerposition	111					
Versicherungsunternehmen	112					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114					
Unternehmen (111 bis 114)	110					
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁶⁾	121					
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122					
sonstige Privatpersonen	123					
Summe Privatpersonen (121 bis 123)	120					
davon: Konsumentenkredite ¹⁾	124					
davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	125					
davon: sonstige Kredite ³⁾	126					
darunter: Sonstige Kredite an Selbständige	127					
Organisationen ohne Erwerbszweck	130					
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100					
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200					
darunter: Bund 7)	210					
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300					
Ausländische Nichtbanken						
EWU-Nichtbanken						
Leerposition	411					
Versicherungsunternehmen	412					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	413					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414					
Unternehmen (411 bis 414)	410					
Privatpersonen (421 bis 423)	420					
davon: Konsumentenkredite ¹⁾	421					
davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	422					
davon: sonstige Kredite ³⁾	423					
darunter: Kredite an Selbständige	424					
Organisationen ohne Erwerbszweck	430					
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400					
öffentliche Haushalte	500					
darunter Zentralregierungen	510					
Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600					
RoW - Ausländische Nichtbanken RoW	700					
Summe Ausländische Nichtbanken(600 + 700)	800					

1) FVC = Financial Vehicle Corporation, d.h. Verbriefungszweckgesellschaft

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)
 Monatliche Meldepflicht

Banknummer Prüfziffer

Netto-Veränderung durch "verbriefte" Kreditverkäufe an Nichtbanken (Nicht-MFIs) 1)

(Kennziffer: 1=mit; 2=ohne): mit / ohne Auswirkungen auf die Bilanz [derecognised ==> raus aus Bilanz; not derecognised ==> bleibt in Bilanz]

Gegenpartei, d.h. Käufer des Kreditportfolios ist ein FVC 2)
 (disposal minus acquisitions) ==> nicht aber Tilgungen bei Servicing!
 (Jede Transaktion auf einem separaten Meldebogen ==> O2)

Interne Kenn-Nr. der Transaktion bei Bank (MFI):
 Sitzland: (ISO-Code)
 Name der Transaktion
 Adresse des FVC

		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)				Wechselkredite
Schuldner		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechsel im Bestand ^{3/4)}
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Inländische Nichtbanken						
	Leerposition	111				
	Versicherungsunternehmen	112				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	113				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114				
	Unternehmen (111 bis 114)	110				
	wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁰⁾	121				
	wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122				
	sonstige Privatpersonen	123				
	Summe Privatpersonen (121 bis 123)	120				
	davon: Konsumentenkredite ¹⁾	124				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	125				
	davon: sonstige Kredite ³⁾	126				
	darunter: Sonstige Kredite an Selbständige	127				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	130				
	Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100				
	Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200				
	darunter: Bund 7)	210				
	Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300				
Ausländische Nichtbanken						
	EWU-Nichtbanken					
	Leerposition	411				
	Versicherungsunternehmen	412				
	sonstige Finanzierungsinstitutionen	413				
	sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414				
	Unternehmen (411 bis 414)	410				
	Privatpersonen (421 bis 423)	420				
	davon: Konsumentenkredite ¹⁾	421				
	davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	422				
	davon: sonstige Kredite ³⁾	423				
	darunter: Kredite an Selbständige	424				
	Organisationen ohne Erwerbszweck	430				
	Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400				
	öffentliche Haushalte	500				
	darunter Zentralregierungen	510				
	Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600				
	RoW - Ausländische Nichtbanken RoW	700				
	Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 700)	800				

1) nicht gemeint sind synthetische Verbriefungen
 2) FVC = Financial Vehicle Corporation, d.h. Verbriefungszweckgesellschaft
 Vordr. 10222 (B1) 01.02

Entwurfsskizze vom 29.10.2008

Banknummer Prüzfziffer

Forderungen an Nichtbanken (Nicht-MFIs)
noch unklar, ob monatliche oder vierteljährliche Meldepflicht

Kreditverkäufe an Nichtbanken (Nicht-MFIs); hier:

Bestände von "Verbriefungstransaktionen", bei denen das meldepflichtige Institut weiterhin das "Servicing" übernimmt 1)

(Kennziffer: 1=mit; 2=ohne): mit / ohne Auswirkungen auf die Bilanz (derecognised ==> raus aus Bilanz; not derecognised ==> bleibt in Bilanz)

Gegenpartei, d.h. Käufer des Kreditportfolios ist ein FVC 2)

(Jede Transaktion auf einem separaten Meldebogen ==> S1)

Interne Kenn-Nr. der Transaktion bei Bank (MFI):

Sitzland: (ISO-Code)

Name der Transaktion

Adresse des FVC

- Beträge in Tsd Euro -

Schuldner		Buchforderungen (gemäß Aktiva 071)			insgesamt (Spalte 01 bis 03)	Wechselkredite Wechsel im Bestand ^{3,4)}
		mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist				
		bis 1 Jahr einschließlich	von über 1 Jahr bis 5 Jahren einschließlich	von über 5 Jahren		
		01	02	03	04	05
Inländische Nichtbanken						
Leerposition	111					
Versicherungsunternehmen	112					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	113					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	114					
Unternehmen (111 bis 114)	110					
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen ⁵⁾	121					
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	122					
sonstige Privatpersonen	123					
Summe Privatpersonen (121 bis 123)	120					
davon: Konsumentenkredite ¹⁾	124					
davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	125					
davon: sonstige Kredite ³⁾	126					
darunter: Sonstige Kredite an Selbständige	127					
Organisationen ohne Erwerbszweck	130					
Inländische Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (110 + 120 + 130)	100					
Inländische öffentliche Haushalte (210 bis 250)	200					
darunter: Bund 7)	210					
Inländische Nichtbanken (100 + 200)	300					
Ausländische Nichtbanken						
EWU-Nichtbanken						
Leerposition	411					
Versicherungsunternehmen	412					
sonstige Finanzierungsinstitutionen	413					
sonstige Unternehmen (ohne 112 und 113)	414					
Unternehmen (411 bis 414)	410					
Privatpersonen (421 bis 423)	420					
davon: Konsumentenkredite ¹⁾	421					
davon: Kredite für den Wohnungsbau ²⁾	422					
davon: sonstige Kredite ³⁾	423					
darunter: Kredite an Selbständige	424					
Organisationen ohne Erwerbszweck	430					
Unternehmen und Privatpersonen (einschl. Organisationen) (410 + 420 + 430)	400					
öffentliche Haushalte	500					
darunter Zentralregierungen	510					
Summe EWU-Nichtbanken (400 + 500)	600					
RoW - Ausländische Nichtbanken RoW	700					
Summe Ausländische Nichtbanken (600 + 700)	800					

1) nicht gemeint sind synthetische Verbriefungen
 2) FVC = Financial Vehicle Corporation, d.h. Verbriefungszweckgesellschaft